# Allgemeiner Anzeiger

**für das Volme- und Ennepe-Gebiet.**

**Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl.**

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

**Meinerzhagen & Valbert.**

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 203. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60. | **Halver** Dienstag, den 25. Dezember | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | 1906.

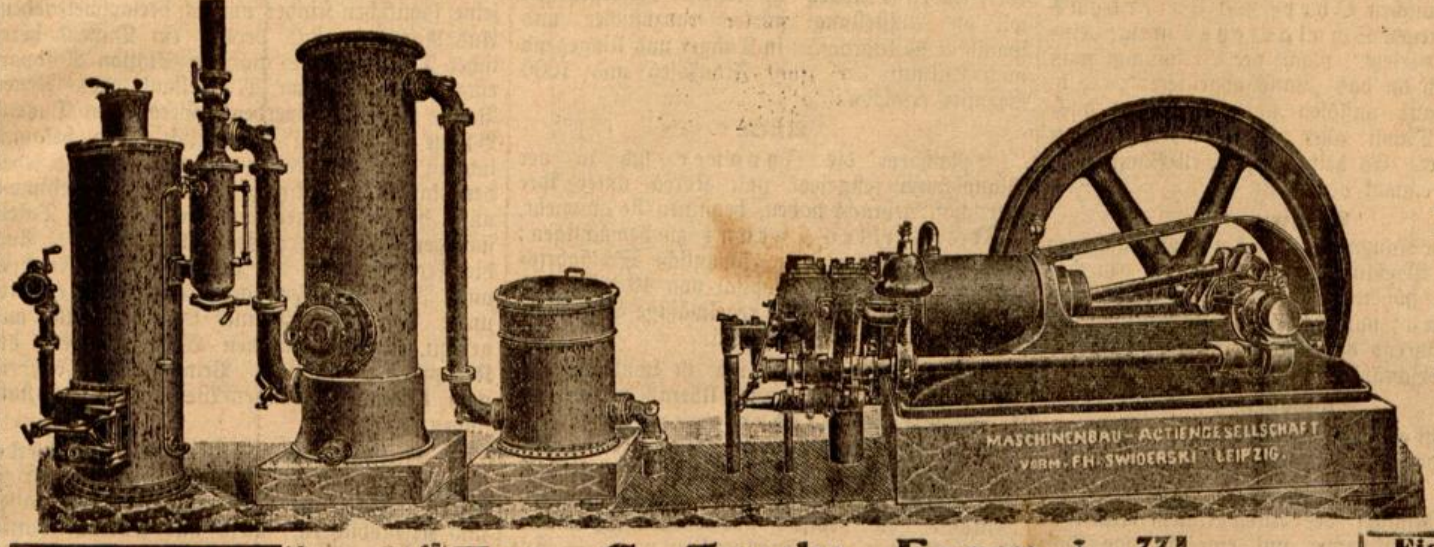


Besonders preiswert

**1904 Uerziger Pichter** per Flasche Mk. 1.10

**Regiewein der Stadt Hagen**

**Voss u. Hesse**
Weinkellereien
Hagen u. Uerzig.




Sauggas-Motor-Anlagen
billigste Betriebskraft.

Gas-. Benzin-, Ergin- und Petroleum-Motoren
liefert als lang-jähr. Spezialität

Eigene Reparatur-Werkstatt

**Aug. C. Funcke, Hagen i. W.**

Eigene Monteure

**Ergin-Motor** in Halver, **Sauggasmotor** in Schalksmühle im Betrieb.

**1 Fallhammerschmied**
**1 Packer**
sowie mehrere
**Arbeiter**
für leichtere Arbeiten
gesucht.
Wilh. Lumberg,
Ockinghausen

Ein gut erhaltenes
**Wasserrad**
von 2,50—2,70 m Höhe und 1— 1,25 m leichte Weite zu kaufen gesucht. Offerten erbittet
**Alb. Enneper,**
Engstfeld b. Halver.

**Rob. Hollweg, Schalksmühle**
**Uhrmacher.**

**Zum Weihnachtsfeste**
empfehle mein grosses und schönes Lager in
Uhren-, Gold- u. Silberwaren
**Silb. Taschenuhren für Herren von M. 10 an**
**Silb. Taschenuhren für Damen von M. 10 an**
**Gold. Taschenuhren für Damen von M. 18 an**
bis zu den feinsten
**Regulateure, Freischwinger** mit schönem Schlag 14 Tage gehend und schlagend **von 15 Mk. an.**
**Uhrketten** für Damen und Herren in Gold. Silber, Double und Nickel in grosser Auswahl.
Moderne **Trauringe** mit gesetztl. Goldgehaltstempel **von 6 Mk. an. Ringe mit Stein** für Damen und Herren in jeder Preislage, **Broschen, Ohrringe, Schlipsnadeln, Manschettenknöpfe** in Gold, Silber und Double. Anfertigung von **Semibilder** für Broschen, Ringe, Anhänger, Schlipsnadeln nach jeder Photographie,
**Nickel-, Silber- und Alfenidewaren**
in schöner Auswahl.
Umtausch nach dem Feste gestattet.
Für jede Uhr mehrjährige schriftliche Garantie.

Bitte mein Schaufenster besichtigen zu wollen. — Bitte mein Schaufenster besichtigen zu wollen.

**Konsumverein für Halver u. Umgegend e. G. m. b. H.**

Infolge Inventur-Aufnahme bleibt die Verkaufsstelle am **1. Jan. 1907 geschlossen.** Einkaufsbücher vom Jahr 06/07 sind bis zum 15. Jan. 07 in der Verkaufsstelle abzugeben, woselbst neue empfangen werden können.

**Der Vorstand.**

**Schleifermeister**
**für Bohrer**
per sofort gesucht
**Ernst Schreiber, Halver.**

**Für meine Kunden.**
Das berühmte **Butteröl** der Vereinigten deutschen Oelfabriken Mannheim,
**das feinste Backöl,**
habe ich bei dem niedrigsten Stande so abgeschlossen, um es während der nächsten 6 Monate mit
**65 Pfennig**
per Liter abgeben zu können
**Reinhold Schuster,**
Oberbrügge.

Die altangesehene
**Elberfelder Zeitung**
(gegründet vor 1792)
erscheint seit Anfang ds. Js. unter dem erweiterten Titel

**Bergisch-Märkische Zeitung**
**(Elberfelder Zeitung).**

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung) ist das **einzige** Blatt in den Städten Elberfeld-Barmen und im Bergischen Land das täglich einen telegraphischen Kurszettel mit über 400 Notierungen veröffentlicht. Das Kursblatt der Bergisch-Märkischen Zeitung (Elberfelder Zeitung ist vor dem der Kölnischen Zeitung, der Köln. Volkszeitung und der Rheinisch-Westfälischen Zeitung auf allen Bahnhöfen des Bergischen Landes zu haben.

Die **Bergisch-Märksiche Zeitung** (Elberfelder Zeitung) ist dabei die billigste aller rheinischen Zeitungen, die einen gleich umfangreichen telegraphischen Kurszettel bringen. Sie kostet vierteljährlich durch die Postbezogen nur Mk. 3.—.

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung) ist wegen ihrer täglich erscheinenden Roman- und Unterhaltungsbeilage eine besonders beliebte Familien-Lektüre.

Die **Bergisch-Märkische Zeitungen** (Elberfelder Zeitung) ist wegen ihrer anerkannt schnellen Berichterstattung über Aufsichtsratssitzungen. Generalversammlungen, Dividendenschätzungen u. s. w. ein bei Banken, Aktiengesellschaften, Industriellen und Privatkapitalisten stark eingeführtes Blatt, das in keinem rheinisch-westfälischen Bankhause fehlen sollte und das für alle Besitzer von Wertpapieren rheinisch-westfälischer Gesellschaften unentbehrlich ist.

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung) ist infolge ihres sich ständig erweiternden, ausgewählten Leserkreises ein Insertionsorgan von besonderem Wert für An- und Verkäufe von Immobilien, für Stellen-Angebote und Gesuche auf kaufmännischen und industriellem Gebiete, für Maschinenfabriken, Luxuswarenfabriken. für Finanz-Anzeigen usw. usw.

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung) erscheint im Verlage von **Walter Backmeister,** Buchdruckerei, Elberfeld. Bleichstrasse 13a, nicht mehr im Verlage von Sam. Lucas.

Für die
**Weihnachtszeit**
bringe mein Lager aller Arten
**Schuhwaren**
in empfehlende Erinnerung.
**Grösste Auswahl! Billigste Preise!**
**Ernst Wirth, Oberbrügge.**

**Pfeffernüsse**
per Pfd. 45 Pfg.
**A. Schäckermann,** Halver.

**Haselnüsse, Wallnüsse, Paranüsse, Datteln, Feigen, Krachmandeln, Traubenrosinen, Weintrauben, Apfelsinen, Aepfel, Citronen**
empfiehlt
**Frau E. Lausberg,** Halver.

**Petersburger Gummischuhe**
**für Damen, Herren und Kinder**
Erstklassige Auswahl bei
**Reinhold Schuster,** Oberbrügge.

Ein erfahrener
**Bügeleisenschmied**
oder welcher Lust hat, solches zu erlernen, sofort gesucht von
**Gust. Messenhöller,** Carthausen.

Statt besonderer Anzeige.

Clara Dresbach

Paul vom Brocke

**Verlobte**

Halver,

**Weihnachten 1906**

---

Statt besonderer Anzeige.

Bertha Krämer

August Becker

**Verlobte**

Ernsdorf-Kreuzthal u. Schalksmühle.

**Weihnachten 1906.**

---

Frische amerikanische

**Tafel Aepfel**

Frische französische

**Paradis Aepfel**

Frische

**Almeria Weintrauben**

**A. Schäckermann**, Halver,

---

**Gummischuhe**

und deren **Reparaturen** billigst.

**F. Reinewald**, Halver

Schuhlager.

---

**Zum Backen!**

empfehle:

Blütenmehl, Backmehl, Mandeln, Rosinen, Korinthen, Citronat, Citronenöl, Vanillen-Zucker, Eier, Butter, Zucker, Palmin, Schmalz, u. s. w.

**Frau E. Lausberg, Halver.**

---

**Weihnachts-Postkarten**

sowie

**Künstler- und Ansichtspostkarten**

in großer Auswahl empfiehlt

**Wilh. Bell jr., Halver.**

---

**Großen Posten**

**franz Pflaumen**

das feinste im Geschmack was existiert: Pfund 26 Pfg.

Amerikanische frische

**Aepfel**

für die feine Tafel: Pfund 18 Pfg

**Reinhold Schuster**, Oberbrügge.

---

**Herren- u. Damen-Schlittschuhe**

neu eingetroffen

**Gustav Kreimendahl, Halver.**

---

**Großen Posten**

**Spielwaren**

übernahm unter dem Herstellungswert, welche **zu jedem annehmbaren Preise bis Weihnachten** abgebe.

**Reinhold Schuster**, Oberbrügge.

---

**Konfektkörbchen**

feinster Ausführung

**Frau E. Lausberg, Halver.**

---

# Bekanntmachung.

Zur Neuwahl der mit Ende d. J. ausscheidenden zweiten Hälfte der Beisitzer der Kammer Kierspe des Kreisgewerbegerichts Altena wird hiermit Termin auf **Donnerstag, den 3. Januar 1907** nachmittags 4 Uhr im Amtsbüreau anberaumt, wovon die Gewerbetreibenden (Arbeitgeber und Arbeitnehmer, hierdurch mit den Bemerken in Kenntnis gesetzt werden, daß zu wählen sind an Stelle de ausscheidenden Mitglieder

I Arbeitgebe

a) Herr Joh. Meinh. Kölzes zu Becke,
b) Herr August Plate zu Kierspe.

II Arbeitnehmer

a) Herr Carl Kayser Kierspe-Bahnhof,
b) Herr August Schramm Kierspe.

Zu dieser Wahl wird mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß die Majorität entscheidet ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Wähler.

Wählbar ist nur, wer das 30. Lebensjahr vollendet, in dem der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder seine Familie keine Armenunterstützung erhalten oder solche erstattet hat und im Bezirks des Gewerbegerichts seit mindestens 2 Jahren wohnt oder beschäftigt ist. Desgleichen sollen zu Mitgliedern des Gewerbegerichts nicht berufen werden Personen, die wegen geitiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind. Persmen, welche zum Amt eines Schöffen unfähig sind können nicht beruen werden.

Die Beisitzer aus dem Kreise der Arbeitgeber werden mittelst Wahl der Arbeitgeber, die Beisitzer aus dem Kreise der Arbeiter mittelst Wahl der Arbeiter auf die Dauer von sechs Jahren bestellt.

Wiederwahl ist zulässig. Wahlberechtigt sind nur:

a) solche Arbeiter, welche das fünfundzwanzigste Lebensjahr vollendet und seit mindestens einem Jahre im Bezrk des Gewerbegerichts Wohnung oder eine gewerbliche Niederlassung haben.
b) sämtliche Arbeiter welche das fünfunzwanzigste Lebensjahr vollendet und im Bezirke des Gewerbegerichts seit mindestens einem Jahre beschäftigt sind, oder, falls sie außerhalb dieses Bezirks in Arbeit stehen wohnen.

Personen, welche zum Amt eines Schöffen unfähig sind, sind nicht wahlberechtigt.

Das Reich, der Staat, die Gemeinden und sonstige öffentliche Verbände, sowie juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch ihre gesetzlichen Vertreter aus. Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebes oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbtreibenden gleich, sofern ihr Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 Mark übersteigt.

Die der Zuständigkeit des Gewerkegerichts unterstellten Hausgewerbetreibenden sind, sofern sie selbst mindestens drei Arbeiter nicht nur vorübergehend beschäftigten, als Arbeitgeber andernfalls als Arbeiter wahlberechtigt und wählbar.

Zum Zweck der Wahlen werden für jeden Wahlbezirk von dem Vorsitzenden der Kammer Listen angelegt, in welche alle Wähler einzutragen sind, deren Stimmberechtigung unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigungen innerhalb zwei Wochen, nachdem der Wahltag erstmalig bekannt gemacht ist, dem Amtsbureau des Wahlbezirks mündlich oder schriftlich angemeldet ist. Bei unterlassener rechtzeitiger Anmeldung ruht das Stimmrecht. Formulare zu den von dem Arbeitgeber oder der Polizeibehörde auszustellenden Zeugnissen, durch welche bestätigt wird, daß der betreffende Arbeiter seit mindestens einem Jahre innerhalb des Bezirks des Gewerbegerichts beschäftigt ist, oder, falls er außerhalb dieses Bezirks in Arbeit steht, in demselben wohnt, werden auf dem Amtsbureau zur kostenfreien Abgabe vorrätig gehalten.

Kierspe, den 20. Dezember 1906.

**Der Vorsitzende der Kammer Kierspe:**
Büren Amtmann.

---

**RWZ**

**Rheinisch-Westfälische Zeitung**

gegründet vor 1735

erscheint seit 1896 täglich 8 mal

**Preis im Vierteljahr 4,75 Mk.**

Hauptsitz Essen a. d. R.

**Geschäftsstellen in Dortmund und Duisburg.**

**Hauptvertretungen**

in Bochum, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Hellenkirchen, Mülheim, Ruhrort, Hagen, Witten.

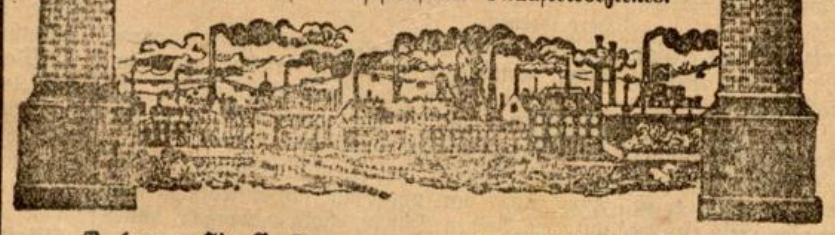
Nach allen 12 Orten Beförderung des Blattes durch eigene Boten. Zustellung durch eigene Träger.

**Unabhängig nationales Organ.**

**Erstklassiger Handelsteil.**

**Reichhaltiges Feuilleton.**

**Wirksamstes Insertionsorgan des Rheinisch-Westfälischen Industriebezirkes.**



Verlangen Sie Probenummern von der Geschäftsstelle in Essen.

---

Ein

**Schlosser-Lehrling**

auf sofort oder zu Ostern gesucht.

**Gustav Nölle**, Schlossermeister

Schalksmühle.

---

Hilfe! Hamburg, Fichtestr. 33. **Blutstock., Timermann**

---

**„Sängerbund" Schalksmühle**

**Donnerstag, den 27. Dezember** abends punkt 9 Uhr

**Chorstunde.**

Um vollzähliges Erscheinen bittet

**Der Vorstand.**

---



# Männer-Gesangverein „Sängergruß" Branten

feiert am **2. Weihnachtstage**

im Lokale des Herrn Alb. Panne, Grünenbaum

unter Mitwirkung des **„Gemischten Chores"** sein

# Winter-Fest

durch **Konzert, Liedervorträge, Weihnachtsaufführungen**

und nachfolgendem **TANZ.**

**Vortrags-Folge:**

1. Teil.

1. Immer heiter, Marsch — v. Weber.
2. Gott grüße dich, Gem. Chor — v. Mücke.
3. Sonntagsfrühe, Männerchor — v. Weinhardt.
4. Großmütterchen unter dem Lindenbaum, Gem. Chor — v. Kühnel.
5. Sennerin Sehnsucht nach der Alm, Duett für Sopran u. Alt.
6. Ouverture zum Lustspiel, — v. Recke.

2. Teil.

7. Rheinperlen-Walzer — v. Dithmann.
8. Wenn sich zwei Herzen scheiden, Gem Chor — v. Sauer.
9. Wie ist doch die Erde so schön, Männerchor mit Sopran-Solo — v. Krakamp.
10. Heimatlos, Männerchor — v. Bäcker.
11. Süßer die Glocken nie klingen. Gem. Chor — v. A. Knabe.
12. Weihnachten im Walde, Singspiel in einem Aufzuge.
13. Der erste Kuß, Gavotte — v. Großmann.

3. Teil.

14. Mit Sang und Klang. Potpourri — v. Gottlöber.
15. Tirolers Heimkehr, Gem. Chor mit Alt-Solo.
16. Erinnerung an Tyrol, Duett für Sopran u. Alt.
17. Das Lied vom Moselwein, Männerchor — v. Seitz.
18. Der Weihnachtskarpfen, humoristische Szene.
19. Die Zither lockt, die Geige klingt, Gem. Chor — v. Burkowitz.
20. Marsch — v. Kruse.

**Die Musik führt die „Lückmannsche Kapelle Halver" aus.**

Anfang des Konzerts 4½ Uhr.

Zum Besuch dieser Feier ladet freundlichst ein

**Der Vorstand.**

---

Der

# Männer-Gesang-Verein „Sängerbund"

**Schalksmühle**

feiert am **2. Weihnachtsfeiertage**, den 26. d. M., nachmitags 4 Uhr sein diesjähriges

# Winterkränzchen

im Lokale des Herrn **Herm. Hasper** durch

**Konzert, theatralische Aufführungen und Ball**

**Programm:**

1. Teil.

1. Frohe Weihnachten, Marsch — von Recke
2. O du fröhliche, Chor — „ Isemann.
3. Die Lieder, Chor — „ C. Häser.
4. Konzert für Violine — „ Beriot.
5. Das alte Mütterchen, Chor — „ M. Spicker.
6. Konzert Walzer — „ Müller,
7. Entschwundene Märchen, Chor — „ A. Pastory.

2. Teil.

8. Sekt. Ouverture — „ Gottlöber.
9. Ständchen, Schlaf sanft, Chor — „ Müller.
10. Soldaten am Weihnachtsabend, humoristisches Duett — „ Richardy.
11. Die zwölf Bräute, Couplet — „ M. Legow.
12. Leipziger Allerlei, Pottpourri — „ Munkell.
13. Ein fideles Kleeblatt, humoristische Szene — „ Ph. Hartmann.
14. Geschwind wie der Wind, Galopp — „ Farbach.
15. Die Bänkelsänger, humoristische Szene — „ O. Werner.

**Nach dem Konzert findet Verlosung unterm Weihnachtsbaum statt.**

**Abends 8 Uhr Ball.**

**Entree zum Konzert 50 Pfg., Vorverkauf 40 Pfg.**

**Ball 1 Mk., Konzert und Ball 1,25 Mk.**

Unsere passiven Mitglieder sind zu dieser Feier herzlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

---

**Landstellen**

Bisher über 170 000 ha an Ansiedler vergeben!

von 2 bis 80 Morgen jeder Bodenart werden in den Provinzen Westpreußen und Posen zu Eigentum gegen Rente und zu Pacht an **deutsche Landwirte** unter günstigen Bedingungen vergeben durch die

**Königliche Ansiedlungs-Kommission zu Posen,** Mühlenstraße 12.

Gegenwärtig liegen zur Vergebung aus: **1300 Stellen m. über 20 000 ha.**

# Allgemeiner Anzeiger

**für das Volme- und Ennepe-Gebiet.**

**Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,**

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

**Meinerzhagen & Valbert.**

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

**№ 203.**

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

**Halver**

**Dienstag, den 25. Dezember**

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

**1906.**


## An unsere verehrten Leser

richten wir hiermit die Bitte, das Abonnement für das **1. Quartal 1907** rechtzeitig zu erneuern, damit in der pünktlichen Zustellung des Blattes keine Unterbrechung eintritt.

Auch im neuen Quartal wird der

**„Allgemeine Anzeiger"**

pünktlich und zuverlässig über alle interessanten Ereignisse auf politischem und wirtschaftlichem Gebiete, über alles Wissenswerte aus Nah und Fern berichten und dabei den lokalen Interessen in ausgiebiger sachlicher Weise Rechnung tragen.

Wir werden stets bemüht bleiben, immer das Beste und Gediegenste der Tagesliteratur zu bieten, insbesondere nur spannende Romane zum Abdruck zu bringen. Ueberhaupt werden wir bestrebt sein, den Lesestoff so reichhaltig und vielseitig wie möglich zu gestalten, und wir hoffen, neben den alten auch wieder eine Reihe neuer Freunde begrüßen zu können, sodaß das stetige Anwachsen der Abonnentenzahl ein immer weiteres Ausbauen des „Allgemeinen Anzeigers" ermöglicht

**Inserate**

finden bei der weiten Verbreitung den wirksamsten Erfolg.

Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich bei der Post abgeholt Mk. 1,30, durch den Briefträger frei ins Haus Mk. 1,60, in der Geschäftsstelle abgeholt Mk. 1,30, durch unsere Boten Mk. 1,50.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten von jetzt an bis 1. Januar den Anzeiger gratis zu gestellt.

**Redaktion u. Verlag des Allgemeinen Anzeigers.**

## Weihnachten.

Christabend ist's, die Sterne flimmern
Und helle Weihnachtskerzen schimmern
In stille Gassen weit hinaus.
Mit heil'gem Ton sich Glocken regen;
Es schreiten auf geweihten Wegen
Andächt'ge hin zum Gotteshaus.

Denn immer, wenn der Tag vollendet,
Der Himmel seine Boten sendet,
Die jubelnd künden aller Welt:
„Euch ist der Heiland heut geboren,
Den sich der Vater auserkoren
Zum Retter und Erlösungsheld.

Der euch am Tag, da er geboren,
Den Himmel, der durch Schuld verloren,
Voll reiner Lieb' zurückgebracht,
Und der mit göttlichem Erbarmen
Kam zu den Elenden und Armen
In heilig stiller Weihenacht."

Die Menschheit aber in der Runde
Lauscht frohbewegt der Engelskunde,
Und jauchzend klingt das Weihnachtswort:
„Kein Streit soll fürder mehr entbrennen,
Nicht Haß und Neid soll uns mehr trennen,
Nun sei die Liebe unser Hort."

Daß keiner ohne Freude bliebe,
Wenn durch die Gassen geht die Liebe
In dieser wunderbaren Zeit.
Sie spendet Glück aus vollen Armen,
Senkt in die Seele das Erbarmen
Und macht das Herz uns froh und weit.

Daß wir in jauchzendem Verlangen
Die Menschenbrüder all' umfangen,
Von Lieb' erfüllt und hilfsbereit!
O, möchte doch das Glockenläuten
Am Weihnachtstage uns bedeuten:
Nun ist vorüber alles Leid!

## Weihnachtsfreude.

Die einzelnen Adventslichter sind erloschen, die Weihnachtssonne flammt auf, und die Erwartung macht der Erfüllung Platz. Wie hat die sinnende Liebe in Hütte und Palast die adventlichen Wochen ausgenutzt, um nicht mit leeren Händen unter dem leuchtenden Christbaum zu erscheinen! Da wurde so manchmal tief in die Nacht hinein gearbeitet, um eine begonnene Arbeit zu Ende zu führen, und manch sorgsam behüteter Spargroschen wurde an den Tag gezogen, um gegen eine Weihnachtsgabe eingetauscht zu werden. Erfinderisch wurden Herz und Hände, um hinter anderen nicht zurückzubleiben und um an ihrem Teil zur allgemeinen Festfreude beizutragen. Ja, aus all dem Lärm und der Unruhe der Wochen vor Weihnachten, aus all dem Sinnen und Sorgen, Spenden und Opfern sprach das eine Verlangen: Freude zu bereiten.

Ob nicht manchmal über diesem wohlberechtigten Wunsche die Freude vergessen wurde, die zur stillen heiligen Nacht allem Volke widerfahren ist? Wenn nicht zu Bethlehem die Weihnachtssonne aufgegangen wäre, so blieben in der dunkelsten Zeit des Jahres auch unsere Häuser dunkel, unsere Herzen kalt, unsere Hände leer. Und was wäre eines Jahres Umlauf, wenn nicht an seinem Ende das freudenreichste aller Feste stände, wenn nicht die Botschaft von der Liebe erklänge, die dem verlorenen Sohne, der Menschheit, mit ausgebreiteten Vaterarmen entgegeneilt, um im Heimatsrecht und Heimatsfrieden in königlichem Erbarmen anzubieten! Wir lächeln wohl über das Kind, das mit jauchzenden Händen nach der goldenen Fassung greift und den wertvollen Edelstein unbeachtet läßt. Doch wieviele solcher kurzsichtiger Toren gibt es doch, die an der glänzenden Umrahmung des weihnachtlichen Festes haften bleiben, ohne Herz und Verständnis für des Festes Kern und Stern zu haben. Sie feiern und doch sind sie bedauernswert, sie lachen und doch sind sie elend, sie empfangen und doch bleiben sie arm!

Wer rechte Weihnacht feiern will, der muß mit den Hirten im alten Evangelium sprechen: Laßt uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist! Darum auf nach Bethlehem! Suche treu, so findest du den, von dem die unendliche Lichtfülle in diesen Feiertagen ausströmt: Jesus Chrtstus, Gottes- und Mariensohn! Siehst du in ihm deinen Herrn und Heiland, dann bist du im tiefsten Herzen glücklich! Dann ist dir alle Freude, die Menschenliebe zum Weihnachtsfeste ausstreut und verbreitet, Echo und Abglanz der Freude, die Gottes Liebe ihren Kindern bereitet, und du kannst fröhlich singen: O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

## Westfalen-Rheinland.

—* Unserer heutigen Ausgabe liegt der Wand- und Notizkalender für 1907 bei, möge er unsern verehrlichen Leserinnen und Lesern nur gute Tage anzeigen; außerdem liegt eine Weihnachtsbeilage bei, welche wir besonderer Beachtung empfehlen. — Ferner wünschen wir allseitig **fröhliche Weihnachten!**

**Halver,** 24. Dez. An eine Teilung des Regierungsbezirks Arnsberg ist, dem Anscheine nach, nicht zu denken, da die Regierung ihr Hauptgebäude in Arnsberg demnächst wiederum durch einen Anbau bedeutend zu vergrößern gedenkt.

**Halver,** 24. Dez. Der Bezirksausschuß der Königl. Regierung setzte den Beginn der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen in letzter Sitzung auf den 18. Januar 1907 fest. Für Hasen gilt die gesetzliche Schonzeit.

**Halver,** 24. Dez. Es soll seitens des Justizministers eine Verfügung dahin erlassen werden, daß am Tage der Reichstagswahl, sowie am Stichwahltage in keinem deutschen Bundesstaate gerichtliche Termine abgehalten werden. Wenn eine einheitliche Anordnung für das ganze Reich nicht ergehen sollte, dann haben es aber die Präsidenten der einzelnen Gerichte in der Hand, Weisung zu geben, für die beiden Tage keine großen Sachen anzusetzen. Es kann sonst doch sehr leicht mancher Staatsbürger um die Ausübung seines Wahlrechts gebracht werden.

**Halver,** 34. Dez. Mit dem Ende dieses Monats laufen die für jeden Radfahrer vorgeschriebenen polizeilich auszufertigenden Radfahrkarten ab und müssen erneuert werden, da sonst Bestrafung eintritt.

**Halver,** 24. Dez. Am zweiten Weihnachtsfeiertage wird die „Liedertafel" im Kaisersaale des Herrn C. Heukelbach wie gewohnt ihre Weihnachtsfeier veranstalten. Bei Konzert, Theater und Ball können sich die Besucher der Feier bestens amüsieren. Der Vergnügungsausschuß des Vereins hat für einige urfidele Theaterstücke etc. Sorge getragen. Die vorzüglichen Leistungen der „Liedertafel", die bei ihren Festen nur das Beste gibt, sind ja genügend bekannt. Der Besuch kann nur bestens empfohlen werden.

(·) **Halver,** 24. Dez. Der hiesige Landwehrverein hatte gestern zu einer Haupt-Versammlung eingeladen und gedachte bei Eröffnung derselben der Vorsitzende, Kamerad Rektor Schellewald zunächst des Vorstandsmitgliedes, Kameraden Rob. Grüber, welcher volle 25 Jahre dem Vorstand als Schriftführer angehört hat und überreichte demselben im Namen des Landes-Krieger-Verbandes ein Bild vom Kyffhäuserdenkmal mit eigenhändiger Widmung des Vorsitzenden, Generals v. Spitz. Die Ehrung klang in einem Hoch auf den Jubilar aus. Sodann wurde des verstorbenen Kameraden und Veteranen Schellhase gedacht, zu dessen Andenken sich die Versammlung von ihren Sitzen erhob. Bevor in die eigentliche Tagesordnung eingetreten wurde, machte der Vorsitzende darauf aufmerksam, daß der diesjährige Kaisers-Geburtstag von besonderer Bedeutung und Wichtigkeit sei und schilderte in anregender Weise, welchen Strapazen und Entbehrungen unsere tapferen Krieger in Südwestafrika ausgesetzt seien, daß es daher auch ganz besonders wichtig wäre, daß es diesen möglich gemacht würde, den Kampf zu einem siegreichen Ende zu führen und schloß mit einem Hoch auf den obersten Kriegsherrn. Sodann wurde beschlossen, den Kaisers-Geburtstag auf den Samstag nach dem eigentlichen Festtage zu feiern, da laut Gemeinderatsbeschluß nur die Festlichkeiten von Abgaben frei sind, die in die Woche vom 27. Januar bis 3. Februar fallen. Am Kaisers-Geburtstage soll jedoch gemeinschaftlicher Kirchgang stattfinden. Nach demselben vereinigen sich die Mitglieder zu einem Frühschoppen im Vereinslokal.

□ **Halver** 20. Dez. Die Wanderausstellung der deutschen „Landwirtschaftsgesellschaft" findet in der Zeit vom 6. bis 11. Juni 1907 in Düsseldorf statt. Aus der uns vorliegenden Schauordnung ist zu ersehen, daß auch das Geflügel auf genannter Ausstellung eine hervorragende Stellung einnehmen wird. Dasselbe wird in drei großen Abteilungen gezeigt werden. In der ersten Abteilung werden in 96 Klassen Hühner, Enten, Gänse, Perlhühner und Truten stehen. Die Hähne werden hier einzeln, die Hennen zu dreien ausgestellt, bei dem Großgeflügel jedoch nur 2 weibliche Tiere. In der 2. Abteilung gelangen Tauben zur Schau. In der 3. Abteilung sollen Darstellungen von Geflügelzüchtereien und Einrichtungen für ländliche Geflügelhaltung dem Publikum gezeigt werden. Das Standgeld, einschließlich der Ausstellung, Fütterung und Wartung, beträgt für Hühner und anderes Großgeflügel für jede Ausstellungsnummer 4 Mk., in den Jugendklassen (10 Tiere) 8 Mk. und für Tauben à Paar 1,50 Mk. Die Gesellschaft empfängt 15% von dem Verkaufspreise der verkauften Tiere, für die 3. Abteilung fällt bei Verkauf die Abgabe von 15% weg, dagegen haben die Aussteller für Aufstellung, Fütterung, Wartung und Rücksendung, sowie für Verpackung und Versendung des verkauften Geflügels selbst zu sorgen. Die Anmeldescheine sind wahrheitsgetreu und sorgfältig auszufüllen. Der Aussteller haftet für alle Angaben, besonders auch für die des Geschlechts der Tiere. Bewährte Preisrichter werden außer Geldpreisen Anerkennungen, bestehend in einer künstlerisch ausgestatteten Urkunde vergeben.

In Abteilung 1 beträgt der I. Preis 12 Mk., der II. Peris 8 Mk., der III. Preis 6 Mk. und der IV. Preis 5 Mk. In Abteilung 2 der I. Preis 8 Mk., der II. Preis 6 Mk., der III. Preis 4 Mk. und der IV. Preis 3 Mk. Die höchsten Preise gelangen in der 3. Abteilung zur Vergebung, nämlich beträgt hierfür der I. Preis 100 Mk., der II. Preis 50 Mk., der III. Preis 25 Mk. und der IV. Preis 15. Mk. An der oben erwähnten Ausstellung wird sich auch der Westfälische Geflügelzüchter-Verband beteiligen. Die Vereinsvorstände werden ersucht, auf eine möglichst rege Beteiligung der Vereinsmitglieder hinzuwirken. Namentlich sind Züchter zu gewinnen, welche in der 3. Abteilung ihren Geflügelhof darstellen. Die Vereine werden gebeten, biszum 1. Februar 1907 beim Geschäftsführer des Verbandes, Herrn Zuchtinspektor Topp in Münster anzugeben, welche Mitglieder sich beteiligen wollen, was dieselben auszustellen beabsichtigen und ob ausstellungsfähige Tiere in den Verbandszuchtstationen sind. Der Verband als solcher stellt nur einige Zuchtstationen und zwar von den Hauptrassen, die als Nutzrassen gelten, je eine aus. Die Kosten hierfür trägt die Landwirtschaftskammer, resp. der Verband, sodaß den Zuchtstationsinhabern nicht erhebliche Kosten erwachsen. Im übrigen können keine Staatszuschüsse geleistet werden. Sämtliche Zuschriften und Anfragen sind an Herrn Zuchtinspektor Topp-Münster zu richten. Man sieht hieraus, wie sehr der Staat bemüht ist, die Geflügelzucht zu heben. Hoffentlich beteiligen sich auch die hiesigen Vereinsmitglieder recht rege an der Beschickung oben erwähnter Ausstellung in Düsseldorf.

□ **Oberbrügge,** 23. Dez. Von den in hiesiger Börse in fröhlicher Stunde gesammelten Groschen konnten heute wieder 32 Kinder, Knaben und Mädchen mit Kleidungsstücken bescheert werden. Die Feier, von dem Herrn Lehrer Rittinghaus geleitet, war eine recht erhebende.

(?) **Oberbrügge,** 23. Dez. Das Christkindchen hat sich auch beim hiesigen Landwehrverein sehen lassen. Die an die 300 Bände umfassende Bibliothek ist wiederum von einigen Gönnern bedacht worden, u. a. sind die Bücher „Schwabe: Der Krieg in Südwestafrika" und „Reventlow: Der russisch-japanische Krieg" hinzugekommen. Da während der vielen Feiertage genug Zeit zum Lesen verbleibt, so hofft der Bibliothekar in Ehringhausen auf eine fleißige Benutzung der Bibliothek.

⨯ **Oberbrügge** 23. Dez. Recht traurige Weihnachten feiert die Familie Reinighaus zu Rhadermühle. R. war gestern abend in das Geschäft von Sch. gegangen, um sich einige Kolonialwaren mit nach Hause zu nehmen. Bei der Kälte hat er den Geschäftsinhaber um ein Schnäpschen. Dieser, die Hände voll Arbeit, erlaubte ihm, sich eins auszuschütten. Leider beachtete R. nun nicht die Aufschrift auf den Flaschen und ergriff, da in dem Geschäft auch Drogen zu haben sind, die Salmiakgeistflasche, und trank einen tüchtigen Schluck. Direkt bemerkte er das Brennen, allein es war zu spät. Man brachte den Bedauernswerten in seine Wohnung, allein noch in der Nacht wurde er durch den Tod von seinen Schmerzen erlöst.

**Kierspe,** 20. Dez. Die von dem Schulvorstand, der Schulrepräsentation und der Gemeinde-Vertretung in anerkennenswerter Weise einstimmig beschlossene Erhöhung der Lehrergehälter hat die Bestätigung der Königl. Regierung gefunden. Das Gehalt der definitiv angestellten Lehrer beträgt daher vom 1. April 1907 an 1400 Mk., die Altersstufen 180 Mk. Die einstweilig angestellten Lehrer erhalten 8/9 des Grundgehaltes. Die Befürchtung aus Meinerzhagen, daß die Königliche Regierung die Beschlüsse nicht genehmigen würde, haben sich daher nicht bestätigt.

**Altena,** 21. Dez. Am vergangenen Mittwoch abend fand im Hotel Klincke eine von mindestens 150 Personen besuchte Versammlung der Vertrauensmänner des Kreis-Wahlkomitees der Freisinnigen Volkspartei für Altena-Iserlohn statt, die Herr Dr. Franz-Iserlohn leitete. Anwesend waren u. a. der Reichstagskandidat, Herr Oberlandesgerichtsrat Ottomar Müller und Herr Parteisekretär Kuhle-Hagen. Die Beratungen betrafen in der Hauptsache Wahlagitationsfragen. Es herrschte allgemeine Befriedigung über die in den letzten Tagen kundgegebene Bereitwilligkeit des nationalliberalen Kreisverbandes, den freisinnigen Kandidaten sofort im ersten Wahlgang zu unterstützen und von der Aufstellung eines eigenen Kandidaten Abstand zu nehmen. Dagegen erkannte man das Verlangen der Nationalliberalen, in andern Bezirken von den Freisinnigen unterstützt zu werden, als berechtigt an. Einmütig wurde an der Kandidatur des Herrn Müller festgehalten, der seinerseits betonte, daß er den Nationalliberalen keine Versprechungen in Bezug auf seine Haltung in dieser oder jener Frage geben könne, sondern sich vorbehalten müsse, bei seiner Wahl nach bester Ueberzeugung seine Stimme in der Volksvertretung abzugeben. Zugestimmt wurde ferner einem Vorschlage der nationalliberalen Kreisleitung auf Einsetzung eines Ausschusses, bestehend aus je 6 Herren der beiden Parteien, der über die gemeinsame Agitation, Tragung der Kosten usw. beschließen soll. Herr Müller wird vor der Wahl in mehreren Orten des Kreises Vorträge halten. Die nach Schluß der Versammlung beabsichtigte Sitzung des hiesigen freisinnigen Wahlvereins vertagte man bis zum 29. ds. Mts. Die Versammlung soll gleichfalls im Hotel Klincke stattfinden.

**Rheinhausen,** 22. Dez. In der verflossenen Nacht ereignete sich in der Friedrich-Alfred-Hütte ein schwerer Unglücksfall. Der Maschinist Adam wollte mit zwei anderen Maschinisten einen Gasmotor in Bewegung setzen und bemerkte dabei, daß das Ventil in der Kammer unter dem Motor undicht geworden war. Sie stiegen in die Kammer hinab, um den Schaden wieder auszubessern konnten aber nicht wieder heraus. Alle drei Maschinisten wurden nach einiger Zeit als Leichen aufgefunden.

— —


Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines erstklassigen, in Qualität und Billigkeit unübertroffenen

**Pianos**

so verlangen Sie unsern Katalog u. orientieren Sie sich üb. unsere günstigen Bezugsbedingungen

Ein Piano

**direkt aus der Fabrik**

bezogen, ist naturgemäss das billigste, weil darauf kein Händleraufschlag ruht. Wir liefern an Private, daher

**keine Händlerpreise.**

Lagerbestand ca. 150 Instrumente. Nur mit goldenen Medaillen prämiertes Fabrikat. 10jährige Garantie. Ratenzahlung von monatlich 20 Mk. Keine Zinsen.

Roth & Junius Hof-Pianofabr. Hagen i. W. Nr. 120




Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen gestern abend um 7 Uhr infolge eines Schlaganfalles meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

## Karl Reininghaus

im Alter von 61 Jahren 9 Monaten zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Radermühle,** Oberbrügge, Gevelsberg, Kierspe, Meinerzhagen, den 23. Dezember 1906.

Die Beerdigungszeit wird noch näher bekannt gegeben.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 8 des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 und des § 2 des Reglements vom 28. Mai 1870 wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Wählerlisten der Gemeinden Kierspe und Rönsahl im Amtsbüreau hierselbst bezw. beim Herrn Gemeindevorsteher Haase 8 Tage lang vom 28 Dezember 1906 bis 5 Januar 1907 zu Jedermanns Einsicht ausgelegt sind

Wer die Liste für unrichtig oder oder unvollständig hält, kann dies innerhalb acht Tagen nach dem Beginn der Auslegung derselben bei dem Unterzeichneten oder dem von demselben dazu ernannten Kommissar oder der dazu niedergesetzten Kommission schriftlich anzeigen oder zu Protokoll zu geben, und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beibringen.

Kierspe, Rönsahl, den 20. Dezember 1906.

**Der Amtmann:** und **Gemeindtvorsteher:** Büren.
**Des stellv. Gemeindevorsteher:** Engstfeld.


**Münsterischer Anzeiger**

Münster i. W.

**Täglich**

**zweimalige Versendung.**

**Auflage 29700 Exemplare.**

Bezugspreis:
für die 3 Monate **Januar, Februar** und **März**
1 Mark 50 Pfg.

**Inserate** finden wirksamsten Erfolg.



Bleyle's
**Knaben-Anzüge**
Seit 18 Jahren erprobt und bewährt
**Dauerhafteste** u. daher **billigste Kleidung** aus **feinwollenem Stoffe.**
**Gesundheit.** von höchstem Wert. Vornehme gut sitzende Formen.
**Kein Flicken mehr.**
Ausbessern durch die Fabrik.

Willkommene
Weihnachts-Geschenke
**Reinhold Schuster**
**Oberbrügge.**
**Verkaufsstelle für Bleyle's Fabrikate.**
Ausführliche Preisliste mit Abbildungen gratis.

Bleyle's
**Reformbeinkleider**
„Oja"
für **Damen** und **Mädchen**
aus feinwollenem, elastisch porösem Stoffe, haben so viele praktische u. gesundheitliche Vorteile, dass keine Dame versäumen sollte, einen Versuch damit zu machen.



**Gesellschaft Erholung und Gemischter Chor Halver**

**Mittwoch, den 26. Dezember** abends 6 Uhr

**Weihnachts-Kränzchen**

mit

**Christbaum und Verlosung**

**Der Vorstand.**





**Freiwillige Feuerwehr Carthausen.**

**Montag, den 31. Dezember** abends 7 Uhr im Lokale des Herrn Ernst vom Berg, Oeckinghausen

**Sylvesterfeier mit Ball.**

Um recht zahlreichen Besuch auch der passiven Mitglieder bittet

**Der Vorstand.**



**Am ersten und zweiten Weihnachtstage ist mein Geschäft geschlossen.**

**Ew. Studberg, Halver.**



Bäuerl Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver.

Wir kaufen noch guten

**Hafer**

zu höchsten Tagespreisen.



Puppen-Gestelle
" Köpfe
" Perrücken
" Arme
" Strümpfe
" Schuhe
" Hüte
" Stuben
" Möbel
" Bettchen
" Wagen

**Rud. Johann**
**Carthausen.**



**Luhns wäscht am besten**



Buch über die Ehe
von Dr. Retau m. 89 Abb. statt M 2.50 nur M. 1. Preisl. üb. int. Bücher gratis
R. Gschwind, Konstanz N. 421



**Zitronen**

schöne gesunde Früchte
10 Stück 55 Pfg.

**A. Schäckermann,** Halver.



**Der Männer-Gesang-Verein „Liedertafel" Halver**

veranstaltet am

**2. Weihnachtstage**

im Saale des Herrn **C. Heukelbach** ein

**Konzert**

**bestehend in Männerchören, Solis, theatralischen Aufführungen u. Vorträgen der Lückmannschen Kapelle**

**mit nachfolgendem Tanz.**

**Anfang des Konzerts 4 Uhr**

**Entree** zum Konzert 50 Pfg. im Vorverkauf 40 Pfg.
Tanz 1.— Mk.

Karten im Vorverkauf zu haben bei den Herren Fr. Hedderich, H Meyer, C. Heukelbach, im Vereinslokale und bei den Mitgliedern. Unsere Ehren-, sowie passiven Mitglieder sind freundlichst eingeladen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**Der Vorstand.**



Als passende **Weihnachts-Geschenke** empfehle:

**Poesie-Photographie-Postkartenalbums**

***Puppen- u. Puppenartikel***

sowie sämtliche

Kurz-Galanterie-u. Spielwaren

**Jugendschriften, Bilderbücher**

***Gesangbücher***

in sehr **feiner Ausführung** und in allen Preislagen.

Papier- und Marktkörbe sowie sonstige Korbwaren

**Briefkasetten in großer Auswahl.**

Auf **Lederwaren** und **Gesangbücher etc.** wird **Name gratis aufgedruckt.**

**Christbaumschmuck und Kerzen**

billigst.

**Visit- und Glückwunschkarten**

werden schnellstens angefertigt

**C. Isenburg, Halver.**



**Zahn-Institut**

von

**Fr. Hedderich,** Halver i. W.

**Zahnziehen, Plombieren, Nervtöten,**
**Reinigen der Zähne,**
**Anfertigung und Umarbeitung von Gebissen,**
**Reparaturen sofort.**

**Mäßige Preise**